

## **Ausbau der Breitbandversorgung nach der Gigabit-RL 2.0 und der KofGibitR 2.0**

- Beschreibung des Vorhabens gemäß Ziffer 5.2 der BNBest-Gigabit -

Die Gemeinde Nordheim v. d. Rhön ist bestrebt, ideale Rahmenbedingungen für ihre Gewerbebetriebe sowie ihre Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Zur hierfür notwendigen Infrastruktur gehört in der heutigen Zeit natürlich auch ein leistungsfähiger Internetanschluss. Es ist deshalb geplant, alle nach der Gigabit-RL 2.0 als förderfähig geltenden Adressen mit einem Gigabit-Netz auszubauen.

Zur Bündelung der Ressourcen sowie zur größtmöglichen Synergienutzung arbeitet die Gemeinde Nordheim v. d. Rhön bei diesem Ausbauprojekt mit der Stadt Fladungen und der Gemeinde Willmars zusammen. Die Gemeinde Nordheim v. d. Rhön agiert dabei als sog. Leitkommune und wickelt das Förderverfahren auf Grundlage einer Zweckvereinbarung für das gesamte Projektgebiet ab.

Zur Finanzierung dieses Ausbaus sollen Fördermittel nach der [Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 \(Gigabit-RL 2.0\)](#) und der [Bayerischen Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie 2.0 – KofGibitR 2.0](#) in Anspruch genommen werden.

Ein entsprechender Förderantrag wurde am 13.10.2023 beim Projektträger des Bundes (PricewaterhouseCoopers GmbH) eingereicht. Der Förderbescheid nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) wurde am 25.11.2023 erlassen.



v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Fischer (Nordheim v. d. Rhön), Patricia Dücker (Verwaltungsgemeinschaft Fladungen), Bürgermeister Michael Schnupp (Fladungen), Bürgermeister Reimund Voß (Willmars)

Entsprechend dem erlassenen vorläufigen Förderbescheid werden 437 Adressen im Projektgebiet mit FTTB/H-Technologie ausgebaut und zuverlässig mit Bandbreiten von 1 Gigabit/s oder mehr symmetrisch versorgt.

Zur Erfüllung der Bescheidaufgaben wurden die auszubauenden Adressen nochmals intensiv überprüft. Dabei hat sich herausgestellt, dass einige Adressen abweichend von den Rückmeldungen

der Anbieter im Rahmen des Markterkundungsverfahrens eigenwirtschaftlich ausgebaut werden.  
Diese Adressen wurden per Änderungsantrag aus dem Projektgebiet genommen.

Aktuell wird das Auswahlverfahren vorbereitet. Dieses soll in Kürze gestartet werden.

Verlinkung zur Internetseite der Bewilligungsbehörde -> <https://www.gigabit-projekttraeger.de/>